



## Ein Spaziergang um die Erde

**Wen es in den Norden Deutschlands verschlägt, sollte sich das Klimahaus in Bremerhaven auf keinen Fall entgehen lassen. Es lädt euch zu einer Reise auf dem 8. Längengrad Ost ein und macht euch zu Entdeckern, Forschern und Klima-Verbündeten. Der Schutz des Klimas gehört derzeit zu den größten Herausforderungen der Menschheit – im Klimahaus könnt ihr die verschiedenen Klimazonen und die Menschen, die in ihnen leben, nicht nur hautnah erleben, sondern nebenbei viel über das Thema Klimawandel und –schutz erfahren. Und das macht in dieser Ausstellung richtig Spaß.**

Los geht „die Reise“ in den Schweizer Alpen. Beherzte können versuchen, eine Kuh zu melken, aber Vorsicht, möglicherweise meckert sie, wenn du nicht zart genug vorgehst „He, ein Euter ist kein TetraPak!“. Du kannst deinen Handabdruck in einem Gletscher hinterlassen, bevor du in Sardinien auf Insektengröße schrumpfst und auf einer Wiese mit riesigen Grashalmen, Insekten und Müll herumläufst. Danach verraten dir Kinder ein Passwort, mit dem du die Sahara betreten und das Leben der Tuareg kennenlernen kannst. Zieh die Schuhe aus, damit du den heißen Sand zwischen den Zehen spüren kannst!

Falls du Zeit zum Meditieren brauchst, ist der nächste Raum perfekt dafür. Er ist riesig, schwarz und darin befindet sich nichts als ein 200 m<sup>2</sup> großes Stück Wüste aus dem Land Niger in Afrika. Ein extremer Gegensatz zu dem üppigen Regenwald Kameruns, in dem du eine spannende Nachtwanderung unternehmen kannst und auf einer wacke-

ligen Hängebrücke über eine sumpfige Flusslandschaft balancierst. Ein paar Schritte weiter und du befindest dich in der Antarktis – aber vorsichtig, nicht zu schnell wieder raus aus der Eiskälte, denn es ist sehr glatt. Eine Himmelsbrücke durch eine wunderschöne, sternklare Nacht führt dich auf die andere Seite der Erdkugel nach Samoa. So könnte das Paradies aussehen. Dass der Schein auch trügen kann, erfährst du an den verschiedenen Stationen, an denen die Samoer von ihrem Leben erzählen. Durch ein riesiges Aquarium gelangst du schließlich nach Alaska. Die Menschen dort, die Yupik, leben seit Jahrtausenden vom Robben- und Walfang und haben das Trampolin erfunden. Die letzte Station der Reise führt uns nach Deutschland: Die Hallig Langeneß liegt im Wattenmeer und hat öfter „Land unter“. Bei Ebbe kannst du die Hallig sogar betreten.

**Auf Insektengröße geschrumpft – im Klimahaus in Bremerhaven**

So viele Attraktionen bietet die Reise um die Welt, dass hier längst nicht alle aufgezählt werden können. Kein Problem, damit einen ganzen Tag auszufüllen. Doch das wäre schade, denn das Klimahaus bietet noch mehr: Drei weitere Ausstellungsbereiche mit den Titeln „Elemente“, „Perspektiven“ und „Chancen“ lohnen ebenfalls unbedingt einen Besuch. Experimente zu Feuer, Wasser, Luft und Erde an über 100 Experimentierstationen findest du bei „Elemente“. In „Perspektiven“ triffst du die Menschen wieder, denen du schon auf der „Reise“ begegnet bist und du erfährst, mit welchen dramatischen Veränderungen in Folge des Klimawandels sie einige Jahre später zurechtkommen müssen.

Schon einfache Maßnahmen helfen beim Klimaschutz – nach dem du dein persönliches Klimakonto erstellt hast, gibt dir der Ausstellungsbereich „Chancen“ konkrete Tipps zum Energiesparen. Und das ist schließlich die wichtigste Erkenntnis des spannenden und anregenden Klimahauses: Jede/r kann etwas dafür tun, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken und das Klima zu schützen.

*Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Informationen zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Sonderveranstaltungen auf [www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de) oder Tel.: 0471-9020300*

*Sabine Genz, Berlin*



Fotos: Jan Rathke  
© Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost